

Presseinformation

Vier neue Krankentransportwagen

- DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH rüstet die Rettungswachen Landau, Kandel, Germersheim und Pirmasens mit neuen Fahrzeugen aus -

**Rettungsdienst
Südpfalz GmbH**

Haardtstr. 4a
76829 Landau
T: (0 63 41) 14 00
F: (0 63 41) 140 102
I: www.rd-suedpfalz.drk.de
E: b.fischer@rd-suedpfalz.drk.de

Datum: 11.09.2020

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Landrat Dietmar Seefeldt, in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH gemeinsam mit dem Geschäftsführer Bernd Fischer vier neue Krankentransportfahrzeuge für die Rettungswachen Landau, Germersheim, Kandel und Pirmasens.

Hierbei verwies Landrat Seefeldt darauf, dass die Vorgängermodelle VW T6 nach 6 Jahren durchschnittlich 320.000 km auf dem Tacho hatten und in dieser Zeit ca. 80.000 Krankentransporte durchgeführt haben.

Die neuen Fahrzeuge sind Ford Transit Custom 2,0 TDCI mit Automatikgetriebe, welche sich bereits in anderen Rettungswachen der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH bestens bewährt haben. Der Innenausbau der Fahrzeuge wurde von der Firma Strobel, Aalen, vorgenommen.

Die Ausstattung der vier Krankentransportwagen entspricht der DIN EN 1789, welche neben der Trage, einem tragbaren Sauerstoffgerät, einer Absaugpumpe auch ein AED-Gerät vorsieht. An dem neuen Tragestuhl kann mit wenigen Handgriffen ein Treppensteiger montiert werden, welcher im Sinne des Gesundheitsschutzes eine körperliche Entlastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt. Ferner wurden die Fahrzeuge mit Digitalfunk, Navigation sowie Auffahrschienen für den Tragestuhl ausgestattet.

Landrat verwies darauf, dass die DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH von Maximiliansau am Rhein bis nach Zweibrücken insgesamt 14 Rettungswachen betreibt. Hierbei sind in den Rettungswachen durchschnittlich 265 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Daneben werden derzeit 25 junge Damen und Herren zu Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern ausgebildet. Besonders stolz, so Landrat Seefeldt, sei er, dass nach wie vor noch auf über 100 Ehrenamtliche zurückgegriffen werden kann um die öffentliche Aufgabe der Notfallrettung und des Krankentransports ordnungsgemäß durchführen zu können.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

In den 14 Rettungswachen der DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH wurden 2017 nahezu 80.000 Einsätze verzeichnet. Dabei legten die Einsatzfahrzeuge insgesamt 2.336.137 km zurück.



v.l.n.r.: Landrat Dietmar Seefeldt, Leiter der Rettungswache Landau – Markus Stegner, Geschäftsführer Bernd Fischer

Am Ende der kleinen Feierstunde überreichte Herr Seefeldt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Bernd Fischer stellvertretend für alle Rettungswachen dem Leiter der Rettungswache Landau, Markus Stegner, symbolisch die Schlüssel für die neuen Einsatzfahrzeuge und wünschte allen stets eine unfallfreie Fahrt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer eine gesunde Rückkehr.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität